



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

Nr. 12

9. Dezember 2015

24. Jahrgang



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist schon wieder so weit – ein weiteres Jahr ist bald Geschichte. Beinahe wundert man sich schon gar nicht mehr über die vorbei rennende Zeit, man nimmt es nur noch zur Kenntnis, dass ein Jahr wie im Fluge vergeht. In wenigen Tagen schon werden wir also mit unseren Familien Weihnachten feiern und bald darauf ein neues Jahr begrüßen.

Was also nehmen wir aus dem Jahr 2015 mit? Für die Gemeinde zunächst die Feststellung, dass die meisten der geplanten Maßnahmen auch in die Tat umgesetzt werden konnten. Zuletzt konnte Ende November und damit rechtzeitig vor dem Winter am Standort der Eckartsberger Feuerwehr eine neue Mehrzweckhalle fertiggestellt werden, in der sich zukünftig unter anderem das zentrale Lager für den örtlichen Hochwasserschutz befinden wird. Gleich zu Beginn des Jahres wurde unweit des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes ein altes und vom Verfall bedrohtes Wohngebäude abgerissen, das ohne millionenschwere Investitionen keine wirkliche Zukunft mehr hatte. Im Mittelherwigsdorfer Oberdorf und an der alten Gasse in Eckartsberg erhielten zwei Straßenabschnitte eine neue Deckschicht. Im kompletten Erdgeschoss des Eckartsberger Kinderhauses wurden neue große Fenster verbaut. Die Feuerwehrgerätekäuser in Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf haben neue Heizungen erhalten. Und an der Grundschule hat Ende Oktober die zusammen mit dem Landkreis lange geplante Straßenbaumaßnahme begonnen, die bis in den Herbst 2016 andauern wird. Mangels bisher fehlender Fördermittelzusage konnten leider die vier für 2016 ins Auge gefassten Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 noch nicht begonnen

werden. Gesamtumfang immerhin fast 650 Tausend Euro, die hoffentlich noch in unsere Ortsteile fließen werden.

Soweit das „Zählbare“. Daneben haben wir auch im zu Ende gehenden Jahr unsere „üblichen“ zu leistenden zahlreichen freiwilligen und Pflichtaufgaben erfüllt. Und das unter teils sehr schwierigen Bedingungen und personellen Engpässen, die noch immer nicht vollständig ausgestanden sind. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeitern bedanken, die diese Zeit fast schon souverän überbrückt haben. Gleichzeitig möchte ich herzliche Genesungswünsche aussprechen, um hoffentlich bald wieder mit „voller Kapelle“ die anstehenden Aufgaben angehen zu können.

Dazu wurden gleich mehrere entscheidende Personalstellen in 2015 neu besetzt: Der Schulhort und das Kinderhaus Märchenland haben neue Leiterinnen und auch die Stelle des Bauingenieurs in der Verwaltung wurde neu vergeben. Alle drei „Neuen“ haben sich schnell in ihrem neuen Umfeld zurecht gefunden und erfüllen ihre Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit. Zudem hat Mittelherwigsdorf seit diesem Jahr wieder zwei Friedensrichter und auch die Leitung der Feuerwehr liegt in neuen guten Händen.

Auch Höhepunkte hatte das Jahr 2015 reichlich zu bieten: An erster Stelle sei das Zirkusprojekt in der Grundschule genannt, das Klein und Groß begeistert hat und uns allen in guter Erinnerung bleiben wird. Die Mittelherwigsdorfer Feuerwehr konnte auf 140 Jahre Wehrgeschichte zurückblicken, die SG Rotation lud zum 40. Internationalen Kinderturnier ein, der Jugend- und Kulturverein kürte zum 30. Mal einen Schützenkönig im traditionellen Adlerschießen, der Flugmodellsportclub „Cirrus“ hob zur 20. Flugmodellschau ab, die Seierschdurfer Faschingsnarren feierten 20 Jahre Containerfasching und auch der Mittelherwigsdorfer Traumpalast erlebte bereits seinen 10. Geburtstag. Den Jubilaren und natürlich auch allen anderen ortsansässigen Vereinen und Veranstaltern danke ich herzlich für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit im zurückliegenden Jahr. Ohne dieses Engagement würde sich im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich oftmals kein Rad drehen. Danke!

Bedanken möchte ich mich auch bei all denen, die ungefragt und aus Eigeninitiative, im Rahmen von freiwilligem ökologischen Jahr, Maßnahme mit Mehraufwandsentschädigung oder Bundesfreiwilligendienst die Arbeit der Gemeinde großartig unterstützt haben.

In 2015 haben wir auch zwei weitere wichtige Jubiläen begangen: Zusammen mit den Partnergemeinden Dischingen und Neunkirchen konnten wir jeweils auf 25-jährige Partnerschaften zurückblicken, die im Herbst 1990 ihre

Wurzeln haben. Anfangs als Verwaltungshilfe gedacht – heute beste Freundschaft.

Ebenfalls eine große Freude war für uns die Einschulung von 43 Schulanfängern im August. Die Schule platzt derzeit förmlich aus allen Nähten und auch im kommenden Schuljahr können wir eine ähnlich hohe Zahl an ABC-Schützen erwarten. Eine ausdrücklich zu begrüßende Entwicklung, der wir hoffentlich bald entsprechend begegnen und neuen Platz schaffen können ...

Getrübt werden die vielen guten Eindrücke durch die weltweiten Entwicklungen in den zurückliegenden Wochen und Monaten, die Menschen zur massenweisen Flucht aus ihrer Heimat zwingen oder das öffentliche Leben aus Angst vor

Terror still stehen lassen. Man hat derzeit kaum berechnete Hoffnung, dass sich die zahlreichen Konflikte friedlich lösen lassen und sich die Lage in den Krisenregionen schnell beruhigt. Die Auswirkungen spüren auch wir in Deutschland, in Sachsen und im Landkreis Görlitz. Diese werden uns ganz sicher auch ins Jahr 2016 begleiten.

*„Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.“*

(Hoffmann von Fallersleben)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Erholung vom Alltagsstress, etwas mehr Zeit für Ihre Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Einladung zum Weihnachtssingen

Liebe Einwohner unserer Gemeinde, am **Mittwoch, den 16.12.2015** findet in der Turnhalle unserer Schule das alljährliche **Weihnachtssingen** statt.



Die Kinder und Lehrer haben wieder ein schönes Programm vorbereitet, welches uns alle auf die Weihnachtszeit einstimmen soll.

Wie jedes Jahr wird ein kleiner Weihnachtsmarkt mit selbst Gebasteltem und Gebackenem der Schüler unsere Gäste erfreuen. Zum Aufwärmen gibt's Glühwein für unsere erwachsenen Besucher und Tee für die Kinder.



Wir möchten dazu herzlich einladen.
Beginn: 17.00 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr

*Die Lehrerinnen und Schüler
der Grundschule Mittelherwigsdorf*

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr.: 051/11/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt: Die Gewerbesteuer der mehrgemeindlichen Betriebsstätten im Industriegebiet Zittau Nord/Ost soll gemäß § 30 Gewerbesteuergesetz (GewStG) nach folgendem Maßstab zerlegt werden:

1. Zu 50 % nach dem Verhältnis der Flächen, in dem alle Flurstücke der betroffenen Betriebsstätten auf dem jeweiligen Gemeindegebiet zueinander stehen. Änderungen durch Flächenzu- bzw. -abgänge sollen mit dem Beginn des auf die Grundbuchwirksamkeit folgenden Jahres berücksichtigt werden.
2. Zu 50 % nach dem Verhältnis der Gemeindelasten, die zu 100 % der Stadt Zittau zuzuordnen sind.

Dieser Zerlegungsmaßstab soll ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt (01.01.2008) gelten und ist den Finanzbehörden durch die steuerpflichtigen Unternehmen vorzuschlagen. Herr Oberbürgermeister Thomas Zenker und Herr Bürgermeister Markus Hallmann werden beauftragt, die Gespräche mit den Unternehmen zu führen.

Die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt, vorbehaltlich der Zustimmung der beteiligten Unternehmen zur Vorgehensweise, nach dem Zugang der geänderten Grundlagenscheide wie folgt:

1. Die Stadt Zittau veranlagt die Unternehmen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Berechnung von Erstattungszinsen gemäß AO erfolgt insofern nicht. Die Guthaben werden nicht an die Unternehmen ausgezahlt, sondern an die Gemeindekasse Mittelherwigsdorf überwiesen.
2. Die Gemeinde Mittelherwigsdorf veranlagt die Unternehmen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Berechnung von Nachzahlungszinsen gemäß AO erfolgt insofern nicht. Die Unternehmen erhalten die Hebesatzdifferenz erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 052/11/15

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Beschlusses Nr. 19/06/2015 zu.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat den Verkauf der Bauparzelle Zum Steinbruch 4c, Flurstück 140/33 der Gemarkung Eckartsberg mit einer Größe von 670 m². Die Gemeinde Mittelherwigsdorf trägt die aus dem Kaufvertrag und der Rückabwicklung resultierenden Nebenkosten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 053/11/15

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 50 Feuerwehrhelmen für die Kameraden der Feuerwehr. Dazu wird ein Fördermittelantrag beim Landkreis Görlitz gestellt. Der Fördersatz beträgt 75 %. Die Eigenmittel betragen 3.825,74 €. Der Gesamtpreis beträgt 15.302,81 €

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Plansumme	ÜPL-Betrag	Gesamt
Aufwand 12.60.01.00	099310	Ausrüstung Feuerwehr	Erwerb bewegl. Gegenstände	0,00	15.302,81	15.302,81
			Aufwand gesamt	0,00	15.302,81	15.302,81
Ertrag 12.60.01.00	219119	Ausrüstung Feuerwehr	Invest. zuwendg. vom Land	0,00	11.477,07	11.477,07
61.10.00.00	301300		Gewerbesteuer	1.133.658,42	3.825,74	1.137.484,16
			Erträge Gesamt	1.133.658,42	15.302,81	1.148.961,23
			Saldo	1.133.658,42	0,00	1.133.658,42

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 054/11/15

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Änderung des Wohngebäudes, Hauptstraße 56 in Mittelherwigsdorf.

Die Änderungen erfolgen durch teilweisen Dachausbau, die Errichtung eines Balkons und den Einbau von Praxisräumen im Erdgeschoss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industrie- gebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des ZV Industriegebiet Zittau N/O für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 29.09.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden/Zweckverbände voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	957.080 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	925.300 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	31.780 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	31.780 €

– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
– Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	31.780 €
– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
– Gesamtergebnis auf	31.780 €

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.500 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	627.200 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	78.300 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	181.500 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-181.500 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-103.200 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-103.200 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 185.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	0 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	0 v.H.
Gewerbsteuer auf	0 v.H.

Zittau, den 03.11.2015 T. Zenker, *Verbandsvorsitzender*

Die Haushaltssatzung 2015 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2015 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom 14.12.2015 bis 22.12.2015 beim Verbandsvorsitzenden im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen während der üblichen Sprechzeiten erfolgen.

T. Zenker, *Verbandsvorsitzender*

Öffentliche Informationen

Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

1-Raumwohnung, Straße der Pioniere 19 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss links, hat eine Gesamtfläche von 41,0 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche und einem Wohn-Schlafrum. Frei ab sofort!

Kaltmiete: 172,20 EUR + Nebenkosten: 86,10 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Besonderheiten: Ein PKW Stellplatz zur freien Verfügung auf dem Hof.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 0 35 83/50 13 23 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf – Wohnungswesen – Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Oberseifersdorf

Krenzke, Nils am 17.11.2015

OT Mittelherwigsdorf

Sampedro Alisch, Valeria Helene am 25.11.2015
Bruns, Heinz Philipp am 28.11.2015

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Buhl, Martha am 05.11.2015
Schmidt, Hans-Joachim am 05.11.2015
Scholz, Erika am 08.11.2015
Wendler, Sigrid am 15.11.2015
Knobloch, Judith am 22.11.2015
Kusch, Helmut am 26.11.2015

OT Oberseifersdorf

Scholze, Margarete am 26.11.2015.

Herzliches Beileid

Mitteilung Gewerbeamt – Gewerbeeintrag auf Homepage

Bei einem Abgleich des Gewerberegisters mit den eingetragenen Gewerbetreibenden auf der Homepage der Gemeinde ist festgestellt worden, dass viele Gewerbetreibende nicht aufgeführt sind. Um die Seite zu aktualisieren, bitte ich um Meldung der Gewerbetreibenden, die bisher nicht aufgeführt sind, aber einen Eintrag wünschen.

Rafelt, Gewerbeamt

Alle Jahre wieder: Winterdienst

Zurzeit befindet sich unser Bauhof wieder in der sog. „Winterdienst-Bereitschaft“. Der Bauhof führt den Winterdienst in den Ortsstraßen unserer Gemeinde durch.

Der Umfang des Winterdienstes richtet sich in erster Linie nach den Verkehrsbedürfnissen, nämlich nach Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges insbesondere an Steillagen, Art und Menge des Verkehrs, und den besonderen örtlichen Verhältnissen. Die Straßen sind daher in entsprechende Dringlichkeitsstufen eingeteilt und in einem Räum- und Streuplan festgehalten. Die Reihenfolge des Räumens und Streuens richtet sich nach diesen Dringlichkeitsstufen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Winterdienst nicht sofort bei Beginn des Schneefalls oder auftretender Glätte überall gleichzeitig sein kann. Die Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, auf vorsichtige Fahrweise und entsprechende Winterbereifung ihrer Fahrzeuge zu achten. Darüber hinaus ist die Ausstattung des Fahrzeugs mit Enteisungsmittel, Scheibenkratzer, Decke, Schaufel und etwas Streusand sehr hilfreich.

Um dem gemeindlichen Winterdienst die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise: **Achten Sie beim Parken darauf, dass die Räum- und Streufahrzeuge eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern benötigen. Auch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettungsdienste sind auf diese Durchfahrtsbreite angewiesen.**

Leider werden die Arbeiten auch durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück. Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab.

Der in den Streukisten der Gemeinde bereitgestellte Streusand bzw. -splitt (an Hanglagen) dient ausschließlich dazu, liegengebliebenen Fahrzeugen eine kurzfristige Anfahrhilfe zu schaffen. Er darf deshalb nicht dazu benutzt werden, um der Streupflicht im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich nach-zukommen.

Vergessen Sie bitte nicht:

Den Straßenanliegern, dies sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter), obliegt es, die Gehwege und falls keine Gehwege vorhanden sind, die entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Die Schneeräumung bzw. die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte hat werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr zu erfolgen. Die danach auftretenden Behinderungen durch Schnee und Eis sind unverzüglich ggf. auch wiederholt zu beseitigen. Diese Verpflichtung endet um 20.00 Uhr. Zum Bestreuen darf grundsätzlich nur abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Dezember

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **14. Dezember 2015** um **19:00 Uhr** im „Gütchen Mittelherwigsdorf“, Zittauer Str. 6 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

TERMINE AMTSBLATT 2016

	Redaktions- schluss	Erscheinungs- termin
Januar	04.01.	13.01.
Februar	01.02.	10.02.
März	29.02.	09.03.
April	04.04.	13.04.
Mai	02.05.	11.05.
Juni	06.06.	15.06.
Juli	04.07.	13.07.
August	01.08.	10.08.
September	05.09.	14.09.
Oktober	04.10.	12.10.
November	01.11.	09.11.
Dezember	05.12.	14.12.

Änderungen vorbehalten

Dankeschön aus dem Eckartsberger Kinderhaus

Seit einigen Jahren steht zur Weihnachtszeit ein Weihnachtsbaum am Kinderhaus.

Auch in diesem Jahr wurde von unserem Hausmeister Herr Mietsch und den Mitarbeitern des Bauhofes ein großer Nadelbaum aufgestellt. Der Baum wurde gespendet von Familie Junghans aus Mittelherwigsdorf.

Hiermit bedanken wir uns recht herzlich dafür.

Ein weiteres großes Dankeschön möchten wir allen aussprechen, die ihre Zeitungen in unseren Container bringen. Mit dem Erlös können wir so manche Wünsche unserer Kinder erfüllen. Bitte bringen Sie auch weiterhin so fleißig das Altpapier in unser Kinderhaus.



*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.*

Das Kinderhausteam



*Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf

09.01. Kurzmann, Helgard	zum 75. Geburtstag
13.01. Jyrch, Fritz	zum 80. Geburtstag
20.01. Lange, Gabriele	zum 70. Geburtstag
23.01. Krause, Ingeborg	zum 85. Geburtstag
25.01. Grätz, Gerda	zum 70. Geburtstag
26.01. Geißler, Christa	zum 75. Geburtstag

Eckartsberg

02.01. Pache, Lieselotte	zum 85. Geburtstag
12.01. Buttig, Edith	zum 85. Geburtstag

Oberseifersdorf

13.01. Hinke, Gertraud	zum 85. Geburtstag
25.01. Sieber, Udo	zum 75. Geburtstag

Radgendorf

29.01. Pasek, Gudrun	zum 75. Geburtstag
31.01. Musial, Heinz	zum 80. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.*

Als Gast im Gemeinderat

Letzter Tag in November – strömender Regen. Trotzdem ein gut gefüllter Veranstaltungsraum in Mittelherwigsdorf und die Anwesenden erlebten eine Premiere.

Der Oberbürgermeister von Zittau war Gast im Mittelherwigsdorfer Gemeinderat! Spontan wurde er mit Beifall begrüßt. Zurecht, denn der Anlass seines Besuches war ja ein positiver für die Gemeinde und zeugt von entspannter, professioneller Zusammenarbeit. Es ging um die Gewerbesteuern von Betrieben im Industriegebiet Weinau. Genau genommen von vier Betrieben, durch deren Firmengelände die Gemeindegrenze verläuft. Jetzt fließt ein Teil ihrer Gewerbesteuer nach Mittelherwigsdorf, rückwirkend seit 2008. Warum es nicht eher aufgefallen ist?

Das Leben ist einfach manchmal etwas kompliziert.

Das kann auch für Grundstücke gelten.

Guten Glaubens hat die Gemeinde einer bauwilligen Familie ein Grundstück als Bauland am Eckartsberger Steinbruch verkauft. Aber kurz nach Baubeginn wurde deutlich, dass es auf dieser Fläche keinen festen Baugrund gibt. Das Geschäft hätte für die Gemeinde teuer werden können. Aber glücklicherweise war daneben noch ein freies Grundstück und man konnte sich mit den Bauherren einigen. „Ich hoffe auf Zustimmung“ meinte der Bürgermeister: „Die Sache ist alternativlos ...“ Die Räte sahen das auch so und mit dem neuen Haus ist jetzt der „Standort Steinbruch“ abgeschlossen.

Auch scheinbar komplizierte Probleme können also gelöst werden, wenn man vernünftig und kreativ heran geht.

So steht das fast fertige „Hochwasserschutz-Lager“ in Eckartsberg ebenfalls für eine gute Lösung, für die mehrere Schritte nötig waren. Die Außenhülle ist jetzt fertig. Farblich sind noch ein paar Abstimmungen nötig und die Elektrik fehlt, aber bald kann die Feuerwehr diesen wichtigen Ausrüstungspunkt übernehmen.

Genau wie neue Helme. Hier hat ein Zufall geholfen. Im Landkreis hat sich der Bau eines kommunalen Feuerwehrdepots verzögert. Fördermittel waren zugesagt und hätten zurückgegeben werden müssen, was in den Folgejahren zu Kürzungen der Förderung führen könnte. Der Gemeinderat stimmte zu, dass Mittelherwigsdorf dem Landkreis hier „hilft“ und beschloss die Beschaffung von Helmen für die Feuerwehr mit 75% Förderung. Sie werden natürlich nur angeschafft, wenn die Förderung garantiert wird. Notwendig sind sie aber schon, denn diese wichtigen Ausrüstungsgegenstände nutzt die Feuerwehr seit 1994. Im Zuge der Gemeindefusion wurden sie damals erworben mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren ... „Haben die neuen Helme auch eine Nutzungsdauer?“, fragte ein Ratsmitglied. Und erfuhr, dass das nicht mehr so ist. Jetzt wird regelmäßig geprüft („TÜV“ ...) und entschieden. Auf alle Fälle hat der „lebenswichtige Verein“ Feuerwehr jetzt neue Helme, die hoffentlich möglichst gar nicht zum Noteinsatz kommen müssen.

Deshalb schön aufpassen mit Kerzen in der Advents- und Weihnachtszeit ...

Eine schöne solche und „guten Rutsch“ wünscht

Dietmar Rößler

Neue Regelung bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren

Am 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das bedeutet auch Veränderungen bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren. Bisher konnten Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und jeden weiteren Jahr veröffentlicht werden (§ 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz).

Nach dem Bundesmeldegesetz (§ 50 Abs. 2) sind Altersjubilare der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Das bedeutet, dass nur noch der **70., 75., 80., 85., 90., 95.** Geburtstag und erst **nach dem 100. jeder folgende Geburtstag** im Amtsblatt und bei der SZ veröffentlicht werden können.

Gemeinde Mittelherwigsdorf



Heimatverein Eckartsberg e.V.



Eine schöne besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Besuchern.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

Hallo Brigitta und Rainer Ruby!

*Ein frohes Weihnachtsfest,
alles Gute im neuen Jahr,
vor allem Gesundheit.*

Vielen Dank für „alles“. Helga



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Dank für die Bereitstellung von Weihnachtsbäumen

Für die Bereitschaft, Weihnachtsbäume für die gemeindlichen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, bedankt sich die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf bei allen gewillten Sponsoren ganz herzlich.

Da sehr viele Angebote eingegangen sind, konnten nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Jedoch werden sicher im nächsten Jahr wieder Tannenbäume in der Weihnachtszeit benötigt. Bis dahin dürfen diese noch ein wenig wachsen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet eine / einen

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Gemeindekasse / Gemeindesteuern

mit 30 Std. wöchentlich nach EG 6 TVöD ein.
Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Veranlagung aller Gemeindesteuern und Abgaben sowie Pachten und Mieten

Einzug der gemeindlichen Forderungen

- Versand von Mahnungen
- Kontrolle und Abstimmung der Zahlungseingänge
- Aufbereitung von Lastschriften
- Pflege der Debitorenkonten (Umbuchungen, Aufrechnung Sollabgänge, Erstattung von Überzahlungen, Nacherfassen von Nebenforderungen, Kontenabgleich Buchhaltung und Pflege und Eingabe von Einzugsermächtigungen)
- Ein- und Auszahlungen im Barverkehr
- Verbuchung der Zahlungsein- und ausgänge
- Aufklärung unklarer Zahlungsvorgänge

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgang I oder eine kaufmännische Ausbildung mit nachgewiesenen Tätigkeiten im Bereich der Buchhaltung
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office-Anwendungen
- gute Auffassungsgabe und schnelles Erfassen von Zusammenhängen
- sicheres, freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfennig, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 035 83/50 13 18 zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.01.2015 an die folgende Adresse:

Gemeinde Mittelherwigsdorf, Hauptamt
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V.

Der Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei den treuen Gästen und Sponsoren für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.



<p><i>Bestattungshaus</i> ~ Friede ~ U. Zimmermann GmbH</p>	<p>Görlitzer Straße 1 Zittau · Haltepunkt ☎ Tag & Nacht (0 35 83) 5106 83</p>
--	---

Kreissrassegeflügelausstellung in der Turnhalle von Mittelherwigsdorf

Am 01.–03.01.2016 richtet der Mittelherwigsdorfer Rassegeflügelzüchterverein 1869 e.V. wieder die Kreisschau des Altkreises Zittau aus. Wir erwarten wieder ca. 1.000 Tiere, von der kleinen zierlichen Taube bis hin zur großen und kräftigen Gans, die von kompetenten Preisrichtern bewertet werden. Es ist auch eine gute Gelegenheit, am Neujahrswochenende, seinen Spaziergang mit einem Besuch in der Turnhalle zu verbinden.

Geöffnet ist die Schau:

Freitag von 13:00–18:00 Uhr

Samstag von 09:00–18:00 Uhr

Sonntag von 09:00–13:00 Uhr



Es ist die 23. Ausstellung, die wir Dank der Gemeinde und der Schulleitung in Folge, in der Turnhalle durchführen können und erwarten wieder regen Besuch. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.



Wir Rassegeflügelzüchter wünschen allen Lesern des Amtsblattes und unseren Besuchern und Freunden der Rassegeflügelzucht ein Frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Ausstellungsleitung

FREIE KFZ-WERKSTATT

Gert und Stephan Müller GbR



- Kfz-Reparatur
- Kfz-Service
- Unfallinstandsetzung
- HU + AU
- Schadengutachten
- Reifenservice
- Autogasanlageneinbau
- Mietwagen

Wiesenweg 10 R.-Luxemburg-Str. 25a Mobil: 01 62 / 6 15 65 72
02763 Mittelherwigsdorf 02785 Olbersdorf kfzmueller@gmx.net
Tel.: 035 83 / 70 63 94 Tel.: 035 83 / 7 96 56 40
Fax: 035 83 / 79 58 62

*Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr
2016 sowie allzeit gute Fahrt.*



Prinz Albrecht und ein Rosenapfel für den Naturpark



Das Lied vom kleinen Apfel erklang am Vormittag des 5. November im Schulgarten. Es wurde von den Schülern der Klasse 1a und 1 b gesungen. Schön, dass es so einen fröhlichen Auftakt gab.

Nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bürgermeister, Markus Hallmann, ging es los. Mit viel Freude machten sich die Schüler daran, die Bäume ordnungsgemäß einzusetzen. Es wurde voller Eifer geschaufelt und gegossen.

Seit 10 Jahren pflanzen die jeweiligen 1. Klassen auf ihrem Schulgelände einen Naturparkbaum.

In den ersten Jahren waren es Laubbäume. Das dritte Jahr werden jetzt Obstbäume gepflanzt. Und dieses Jahr erhielten wir vom Naturparkverein Zittauer Gebirge für jede Klasse einen Apfelbaum. Prinz Albrecht von Preußen und der Dülmener Herbstrosenapfel wurden im Vorfeld ausgewählt. Mittelfrühe Herbstsorten, die sofort gegessen oder verarbeitet werden.



Fliesen • Estrich • Trockenbau Putz • Garagenböden



Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf
Telefon: 035 83/79 61 52
Mobil: 01 77/5 24 78 89
E-Mail: reneweder@yahoo.de

RENÉ WEDER

*Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im
vergangenem Jahr und wünsche allen frohe und
besinnliche Weihnachtstage sowie einen
guten Start ins neue Jahr.*





Fotos Grundschule, Gemeindeverwaltung

Jeder Baum erhält eine kleine Tafel mit dem Namen des Baumes und dem Jahr der ersten Klasse. Der erste Baum steht also schon 10 Jahre auf dem Schulhof. Auch wenn die vorherigen Obstbäume noch keine Früchte tragen, geblüht haben sie schon.

An unsere Gewerbetreibenden

Diese Baumpflanzung ist eine Aufforderung an unsere Gewerbetreibenden, ein Naturparkprodukt anzubieten. Und damit auch die Mitgliedschaft der Gemeinde Mittelherwigsdorf im Naturpark Zittauer Gebirge bewusster nach außen zu tragen.

Scholz Gemeindeverwaltung

**Los geht's!
... besser gesagt:
Weiter geht's!**



Lasst uns alle gemeinsam weiter erfolgreich Regionalentwicklung machen. Jedes Vorhaben zählt, das unseren Naturpark Zittauer Gebirge noch schöner und damit lebens- und lebenswerter macht. Und die Besten können, wenn alles passt, auch künftig wieder finanziell mit einer Förderung unterstützt werden.

Wir bauen einfach auf ein bewährtes und solides Fundament. Ein paar kleine neue Spielregeln gibt es zu beachten. Der Naturpark Zittauer Gebirge hat eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), quasi das „Weise Buch“ der Region. Hier findet Ihr welchen Weg wir auch künftig gehen wollen, was, wer und wie bei der Umsetzung unterstützt werden kann. Als Wegbegleiter steht auch wieder das Regionalmanagement zur Seite.

Der Ablauf ist etwas neu. Es gibt Projektauftrufe. Da erfahrt Ihr wann, wo, wie und was Ihr zur Förderung beantragen könnt. Eure eingegangenen Projektdarstellungen zur Vorhabensauswahl werden geprüft und nach sogenannten Rankingkriterien bewertet.

Die erste Entscheidung über Maßnahmen, die eine Förderung bei der Bewilligungsbehörde beantragen können, trifft wie gewohnt der Koordinierungskreis als regionales Gremium.

Na dann legen wir einfach mal los!

Bei Fragen wendet Euch einfach an uns!
Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau
Ansprechpartner: Karina Hitziger
Telefon: 03583 778819, Fax: 03583 778899
Mail: k.hitziger@stadtsanierung-zittau.de

Erster Projektaufwurf NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Aufruf 01-11/15

Der Aufruf erfolgt am 17. November 2015.

Der Aufruf erfolgt über den gesamten Inhalt der LEADER-Entwicklungsstrategie.

Veröffentlichung im Internet unter folgender Internet-Adresse:

<http://naturpark-zittauer-gebirge.de/deutsch/regionalentwicklung.html>

<http://www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=2>

darüber hinaus kommuniziert über: die amtlichen Aushänge der Kommunen im Naturpark Zittauer Gebirge

Das für den Aufruf bekannt gegebene LEADER-Budget beträgt insgesamt 1.310.500 €. Stichtag für die Einreichung der Anträge (Poststempel) ist der 31. Dezember 2015. Termin für die Sitzung des Gremiums zur Vorhabensauswahl ist der 5. Februar 2016.

Im Rahmen von LEADER werden folgende Maßnahmen aufgerufen:

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	LEADER-Budget (€)
Ziel 1 Generationsübergreifende Lebensqualität im Naturpark Zittauer Gebirge		
1.1	Private Um- und Wiedernutzung	550.000,00
1.1.1	Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zum Hauptwohnsitz	
1.2	Grundversorgung	125.000,00
1.2.1	nichtgewerbliche Grundversorgung	
1.2.2	gewerbliche Grundversorgung	
Ziel 2 Tourismus als starker Wirtschaftsfaktor		
2.1	Tourismus	250.000,00
2.1.1	Tourismusdienstleistungen	
2.1.2	Kleine touristische Infrastruktur	
2.1.3	Qualitätsverbesserung von Beherbergungsbetrieben	
Ziel 3 Stabiler Mittelstand sichert Arbeitsplätze		
3.1	Regionale Wirtschaft	175.000,00
3.1.1	Wirtschaftliche Nutzung ortsbildprägender Bausubstanz	
3.1.2	Erhaltung/Entwicklung Außenhülle für wirtschaftliche Nutzung	
3.1.3	Investive Maßnahmen für eine wirtschaftliche Nutzung	
Ziel 4 Traditionspflege, zukunftsfähige Bildung, Kultur und Sport bieten neue Perspektiven		
4.2	Öffentliche Freianlagen und Vereinsanlagen	75.000,00
4.2.1	Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen	
4.2.2	Vereinsanlagen	
4.3	Ländliches Kulturerbe	125.000,00
4.3.1	Ländliches Kulturerbe	
4.3.2	Kirchen	
Priorität 1z Ziel übergreifend		
7.2	Großsportveranstaltungen	10.500,00
7.2.1	Großsportveranstaltungen	

Vorhaben sind einzureichen bei:

Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau

Hier gibt es auch weitere Informationen und die erforderlichen Unterlagen.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Sachsen mit der Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf

Seit 1990 existiert die Jugendfeuerwehr Sachsen nun schon und das sollte doch ordentlich gefeiert werden. Zu diesem Jubiläum lud die Landesjugendfeuerwehr am 24.10. dieses Jahres alle Jugendwehren aus dem schönen Sachsen nach Belantis bei Leipzig ein. Die Voranmeldung passierte schon im Mai, da alles von Landesseite bzw. auch von unserer Jugendfeuerwehr im Vorfeld geplant werden musste.

Am Samstag den 24.10. um 6.00 Uhr früh trafen wir uns am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf. Obwohl es noch so zeitig war, stand keinem die Müdigkeit ins Gesicht geschrieben. Im Gegenteil, alle waren putz munter. Vielleicht lag es an der Vorfreude auf dem Tag oder die Aufregung der langen Fahrt. Um 6.30 Uhr fuhren wir mit dem MTW (Mannschaftstransportwagen), dem Gemeindebus und einem privat PKW los. Wir waren 22 Kinder mit Betreuern.

Als erstes holten wir die Kameraden der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf an ihrem Gerätehaus ab. Zusammen mit dem MTW aus Mittelherwigsdorf fuhren wir nun bei starkem Nebel auf die B178 in Richtung Autobahn, in der starken Erwartung das sich der Nebel in Luft auflöst und die Sonne durch lässt. Die Temperaturen waren unterwegs teilweise am Nullpunkt. Je näher wir Leipzig kamen, umso wärmer und sonniger wurde es. Auch die Anzahl der Feuerwehrfahrzeuge der anderen Jugendfeuerwehren stieg stetig an. Zwischendurch überholten wir die drei Busse von der KVG und vom Rennersdorfer mit denen andere Jugendfeuerwehren aus dem Altkreis Löbau-Zittau unterwegs waren. Wir fuhren selber um flexibler reagieren zu können, was sich später beweisen sollte.

Als nach ca. 3 Stunden Belantis in Sicht kam, flatterte von weitem sichtbar an einem Feuerwehrkran befestigt die Fahne der sächsischen Jugendfeuerwehr. Der Parkplatz vor Belantis leuchtete in einem Rot der Feuerwehrfahrzeuge welche in nichtzählbarer Menge abgestellt waren.

Als wir nach der Anmeldung den Freizeitpark betreten, teilten wir uns in Gruppen auf und liefen zu den vielen Attraktionen.

Selbst lange Wartezeiten hielten uns nicht ab mit der Achterbahn Huracan, der Schiffschaukel und anderen Fuhrgeschäften zu fahren. Für die kleineren Jugendmitglieder waren die Wasserrutschen, auf denen sie mit einem kleinen Schlauchboot hinunter sausten, der Renner. Das Wetter wurde immer schöner und wärmer.



Zum Mittagessen trafen wir uns und nahmen auf einer so genannten Hazienda platz. Durch die scheinende Sonne und die Wind geschützte Sitzecke fühlte es sich wie 20 Grad an. Das erleichterte uns die lange Wartezeit (ca. 1 Stunde), bis es das Essen gab, deutlich.



Nach der Stärkung teilten wir uns wieder auf, um den Park zu erkunden. Es gab für alle viel zu erleben und zu sehen. Während die 3 Busse aus unserem Altkreis schon um 16 Uhr abfahren, konnten wir die volle Öffnungszeit bis nach 18 Uhr ausnutzen, da wir ja separat gefahren waren.

Als es dunkel wurde, setzten wir zur Heimreise an und kamen erschöpft aber zufrieden gegen 21 Uhr zurück. Nachdem wir die Kids bei ihren Eltern abgeliefert hatten, war auch für die Betreuer dieser schöne Tag zu Ende.

Ich möchte mich im Namen der Kinder bei der Ortsfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf bedanken, die den Ausflug finanziell ermöglicht haben. Des Weiteren danke ich meinen Betreuern für die Unterstützung sowie unserem Ortswehrleiter der sich für diesen Ausflug die Zeit genommen hat.

Nun neigt sich ein Ereignis reiches Jahr dem Ende entgegen. Dieses Jahr war voll mit Diensten feuerwehrtechnischer Ausbildung, sportlichen Events und Ausflügen.

Die Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf bedankt sich bei allen ihren Unterstützern, bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und nicht zuletzt bei unserer Gemeindeverwaltung.

Wir wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit, ohne Stress und Hektik und einen guten Rutsch ins Jahr 2016 auf das wir uns alle gesund wieder sehen.

Ihre Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf

Einladung zum Traditionsfeuer der FW Oberseifersdorf

**am 23.01.2016, ab 15 Uhr,
bei der Feuerstelle am Sportplatz**

Wer seinen Weihnachtsbaum selbst mitbringt, erhält ein Freigetränk!
Die abgeschmückten Bäume können aber auch in der Woche vor dem 23.01. zur Abholung an die Straße gestellt werden.



Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!

Wir sagen Danke!!!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und für uns war es das Erfolgreichste in unserer Vereinsgeschichte und wir sind glücklich, dass wir wieder ein so eindrucksvolles Zirkusprojekt erleben durften. Vielleicht flimmert in der Adventszeit beim gemütlichen Zusammensein in den Familien noch einmal die DVD auf dem Bildschirm und die Kinder erzählen stolz von ihren Erlebnissen. Schöne Erinnerungen, neue Erfahrungen und mit Sicherheit ein Stück persönliches Wachstum werden bleiben.

Wir danken an dieser Stelle nochmal ganz herzlich allen Akteuren, die uns während der einjährigen Vorbereitungszeit mit Kreativität und ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft unterstützt haben und ein riesiges Dankeschön an folgende Sponsoren und allen uns wohl gesonnen Unterstützern.

Schulleiterin Katrin Zwahr, dem Lehrerkollegium und dem Hort-Team, Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, EC Europ Coating GmbH, Seniorenverein Oberseifersdorf, Elektro Schäfer Eckartsberg, Freie KFZ-Werkstatt Müller GbR, Heizungsfirma Krause, Lions Club Zittau, Sparkasse Zittau, ERGO Versicherung Babett Euler, DM Cornelia Kadrlle, Halang KG, Fam. Kahle, Faschingsclub Oberseifersdorf, Ingenieurbüro Heim, Malerbetrieb W. Scholtissek, Fleischerei Andreas Wagner, OSTEG Zittau, DM Heidrun u. Peter Greulich, Steinmetz- und Restaurierung Dünnbier GmbH, Herr Thomas Riedel, Fam. Derlig, Wasserleitungsgenossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf eG, MIKU Agrarprodukte GmbH, LH Betreuungs- und Pflege GmbH, Frau Brunhilde Höntsch, MSC Oberlausitzer Dreiländereck, Logopädische Praxis Kati Döring, Auto-Rolle GmbH, Feldschenke Oberseifersdorf, Frau Ines Herfurth, Freie Wähler Verein Mittelherwigsdorf, Burkhard u. Sabine Scholz und das Team des Traumpalastes, Rohstoff-Recycling Gebrüder Gubisch GmbH, Frau Heidi Wobst.

Wir wünschen allen ein schönes, gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen!

Petra Butz

im Namen der Mitglieder des Schulfördervereins

Auf's neue Jahr werden auch die Radgendorfer auf irgend eine Weise anstoßen !

Das alte Jahr nähert sich mit großen Schritten seinem Ende. Und Sie wissen noch nicht, wie Sie das neue Jahr begrüßen werden. Silvester ist ja traditionell auf der ganzen Welt eine der größten, buntesten und lautesten Feierlichkeiten, die sich wirklich niemand entgehen lässt.

Ob in Sachsen, Hessen, Bayern, überall gibt's große Feiern – ist vorbei das alte Jahr, ganz egal wie es auch war. Korken und Raketen knallen, Sternengleich vom Himmel fallen tausend Lichter – wunderbar, als ein Gruß ans neue Jahr. Nur entpuppt der ganze Jubel manchmal sich als falscher Trubel. Denn das neue Jahr bringt oft leider nicht, was man erhofft. Doch egal, wie man's auch nimmt, das neue Jahr – es kommt bestimmt.

Wir wünschen Euch für's neue Jahr das große Glück in kleinen Dosen. Das alte lässt sich ohnehin nicht über Nacht verstoßen. In diesem Sinne wünschen wir allen Dorfleuten und seinen Familien eine friedliche Weihnachtszeit und viel Kraft, Glück und Frohsinn für das kommende Jahr.

Dagmar Kirchner im Namen des Vorstandes



Die Narren sind wieder an der Macht ...



Am 11.11. pünktlich um 17:17 Uhr zogen die Mitglieder des HKV wieder im Gemeindeamt ein. Bei Bier und belegten Semmeln, die durch die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung angefertigt wurden, beging man in gemütlicher Runde die Schlüsselübergabe. Wie jedes Jahr übergab der Bürgermeister Markus Hallmann den Schlüssel und die Gemeindegasse an den Präsidenten des HKV Paul Roscher. Dieses Jahr allerdings nicht mit einem Scheck gefüllt, sondern mit einer Aufgabe für den HKV.

erfüllt werden, dann ... nein, das wird jetzt ganz sicher noch nicht verraten! Nach der feierlichen Übergabe des Schlüssels an den Karnevalspräsidenten Paul Roscher wurden die Gäste noch bestens mit hopfenhaltigen Getränken und belegten Brötchen bewirtet.



Durch das Schmücken des Weihnachtsbaumes am Gemeindeamt soll der HKV zusätzlich auf sich aufmerksam machen und so mehr Gäste in sein Domizil locken, als die Jahre zuvor.

Und so zog es sich noch eine ganze Weile hin, bis der Bürgermeister mit seinem Gefolge endlich den Feierabend einläuten konnte. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Gemeindeverwaltung für ihre Gastfreundschaft!



Am 15. November hießen wir dann bei einem „Närrischen Frühschoppen“ mit Faschingsprogramm und anschließenden bunten Familiennachmittag unsere großen und kleinen Gäste willkommen, um mit ihnen zünftig den Mittelherwigsdorfer Faschingsauftakt zu feiern. Das Thema der aktuellen Karnevalssaison muss und soll jetzt natürlich kein Geheimnis mehr bleiben. Es lautet: „Ob Klappfix, Wigwam oder Tipi, wir fahren zelten. Yippieh!“



Ein kleiner Anfang war dazu bereits die Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, dem 15.11.2015. Hier gab es ein kleines Programm und die Bekanntgabe des Themas für die aktuelle Faschingsaison. Diesmal geht es in die Natur zum Campen ...

Hier die Termine zu allen Veranstaltungen dieser Saison:
 30.01.: Zu zweit im Schlafsack – Nachtwäscheball
 31.01.: Tohuwabohu im Spielzelt – Kinderfasching
 05.02.: Schulfasching
 06.02.: Ein Korn im Feldbett – Die Livemusik-Nacht mit Frank Edge
 13.02.: Zelt zu und Ruh'! – Lumpenauskehrball

Klaus-Rüdiger Komm, Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf.

Am 11.11. um 17:17 Uhr spielte sich im Ort wieder das für diesen Tag übliche Szenario ab: Der Herschdorfer Karnevalsverein stürmte das Mittelherwigsdorfer Gemeindeamt, um sowohl Kasse als auch den (leider nur symbolischen) Schlüssel in seinen Besitz zu bringen. Dieses Mal lockte dieses Ereignis einige Gäste mehr als üblich an, so dass der Ratssaal fast aus den Nähten zu platzen schien. Ohne Umschweife und nennenswerter Gegenwehr wechselte die Gemeindegasse ihre Besitzer. Bürgermeister Markus Hallmann hatte sich jedoch, statt den Verein wie üblich mit schnödem Mammon zu überschütten, etwas Besonderes ausgedacht. In der Kiste fand sich lediglich ein Zettel mit einer Aufgabe, die der HKV bis zum 6. Dezember zu erfüllen hatte: Der Weihnachtsbaum vor dem Amtsgebäude sollte festlich geschmückt werden ... und zwar dem Motto der neuen Karnevalssaison entsprechend. Sollte die Aufgabe zur Zufriedenheit aller

Auch für 2015 planen wir – auch auf Grund der erfreulich großen Nachfrage – eine Silvesterparty im Vereinshaus Mittelherwigsdorf. Bis jetzt haben wir schon reichlich Vorbestellungen erhalten. Wir empfehlen, sich rechtzeitig die letzten Plätze auf dieser Veranstaltung zu sichern. Zwar sind Reservierungen bis zum 13. Dezember möglich, aber das heißt ja nicht, dass bis dahin noch Karten verfügbar sind.

Details zu allen Veranstaltungen könnt ihr auf unserer Webseite www.herschdorfer-karneval.de in Erfahrung bringen. Wir würden uns jedenfalls freuen, Euch demnächst im Vereinshaus begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Kumpt ock rei!

Silvesterparty 31.12.2015

im Vereinshaus Mittelherwigsdorf

mit Büffet, Tanz und Überraschung!

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Preis: 20,- Euro

Reservierungen sind bis zum **13. Dezember** möglich unter 03583 / 706243 oder reservierung@herschdurer-karneval.de

www.herschdurer-karneval.de...



Ob Klappfix, Wigwam oder Tipi, wir fahren zelten. Yippieh!

30.01. Zu zweit im Schlafsack
Nachtwäscheball

31.01. Tohuwabohu im Spielzelt
Kinderfasching
Beginn: 15:00 Uhr

05.02. Schulfasching

06.02. Ein Korn im Feldbett
Die Livemusik-Nacht mit **Frank Edge**

13.02. Zelt zu und Ruh'!
Lumpenauskehrball

www.herschdurer-karneval.de

Bei allen Abendveranstaltungen:
Einlass 19 Uhr/Beginn 20 Uhr

Happy Hour
von 20-21 Uhr: Bier&Seht 1,-€



100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

– Fortsetzung –

Die Leser des vorherigen Amtsblattes werden sich vielleicht noch an die Fortsetzung mit dem Bericht über die Veranstaltung zum Erntedankfest 1915 erinnern. Im nächsten Heft der „Herwigsdorfer Gemeindenachrichten“ erschien unter der Rubrik Mitteilungen folgende Information:

„Die Bewirtung der verwundeten Soldaten aus Zittauer Lazaretten kostete 441,10 Mark. Die Beiträge zu dieser Veranstaltung beliefen sich auf 447.– Mark. Allen, die dieses edle Werk warmherziger Liebe durchführen halfen, sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen“.

Für die Gemeindenachrichten Okt./Nov. 1915 hatte die Redaktion das Reformationsfest als besonderen Anlass herausgestellt. Der überlange Leitartikel stand unter der Überschrift:

„Luther, der deutsche Mann, unser Mitstreiter“

Der Herr Pfarrer als Chefredakteur nutzte den Reformator Luther als leuchtendes deutsches Vorbild wie folgt: „Das hätte uns keiner vorhergesagt, dass unser Martin Luther in dem Krieg, den wir den deutschen nennen, weil alle Feinde auf uns zielen, so zu Ehren kommen würde, wie wir es erlebt haben“.

Heute kann sich kaum jemand vorstellen, dass Martin Luther etwas mit dem Ersten Weltkriege zu tun gehabt hat. Anders sah es aber der Redakteur:

„Wenn wir es uns nicht nehmen lassen, Luther am hohen Tage der Reformation zu feiern, so darum, weil er ein Stück von uns, vom besten deutschen Wesen ist, weil der deutsche Krieger heute aus dieser Kraftquelle, die Martin Luther heißt, geschöpft hat; in der festen Überzeugung, dass ihm kein deutscher Kamerad sein Eigenstes, Bestes verkümmern werde. Wir wollen unsern Luther feiern, so darum, als den deutschen Mann, unseren Mitstreiter – dieweil wir Deutsche sind, noch immer Deutsche und wollen auch Deutsche bleiben“.

Mit weitschweifenden Worten, anlehnend an Bibel und Zitate großer Persönlichkeiten, sollte dem Leser nahegelegt werden, was dem Wirken Luthers zu verdanken sei.

Mit einem heroischen Aufruf schließt der Artikel:

„So steht Luther vor uns, ein Kämpfer, ein Held, ein Sieger, ein Deutscher und ruft uns gerade jetzt zu: Bleibt deutsch im Glauben, im Denken und Fühlen, im Leben und im Sterben. Fürchtet Euch nicht vor den Feinden, die keinen Gewinn haben werden – das Reich muss uns doch bleiben!“

In großer Aufmachung erschien als Abschluss eine Einladung:

„Kriegsfamilienabend am Reformationsfest“

abends ½ 8 Uhr im Gasthof zum Gütchen

1. Teil: gemeinsamer Gesang, Deklamationen, musikalische Darbietungen u. Ansprache
2. Teil: Kriegskreuzweihe mit Gesang: „Einst und jetzt“
3. Teil: Bilder von der Ostgrenze
 - Bild 1: vor dem Kriege
 - Bild 2: Kriegsnot und Errettung

Eintritt 20 Pfg./Programm u. Liedtext 10 Pfg. zu Gunsten der Kriegsnotspende

Unter den Mitteilungen waren weiterhin aufgeführt:

- gehaltene Ehrengedächtnisse für Gefallene
- ausgezeichnete Soldaten
- Soldaten in Gefangenschaft
- Verwundete und Gefallene
- diesjährige Konfirmanden =
 - 19 Knaben u. 25 Mädchen aus Mittelherwigsdorf
 - 11 Knaben u. 6 Mädchen aus Oberherwigsdorf

Fritz Hofmann und Hans-Dieter Meirich

Alter Vorstand ist der neue Vorstand



Am 21. November ging es mit dem Bus nach Oderwitz ins Sportlerheim. Dort fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Entsprechend der Tagesordnung wurde zuerst die Satzung des Vereins neu gefasst und dann mit großer Mehrheit angenommen. Nun muss sie noch zur Änderung im Vereinsregister beim Amtsgericht in Dresden eingereicht werden.



Foto:
Thomas Kalbas

Im 2. Tagesordnungspunkt wählte der Sandbüschelverein seinen Vorstand in geheimer Wahl neu. Bernd Mehnert, Gisela Kämmer und Henry Kerber wurden mit jeweils 100 Prozent in ihrem Amt bestätigt. Dieses Wahlergebnis zeigt uns doch, dass alle Vereinsmitglieder voll hinter ihrem Vorstand stehen! Herzlichen Glückwunsch dazu. Zu guter Letzt ging es dann im 3. Tagesordnungspunkt mit dem gemütlichen Teil weiter. Er ist als Dankeschön für die geleistete Arbeit aller Vereinsmitglieder im vergangenen Sandbüscheljahr zu verstehen.

Klaus-Rüdiger Komm, Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf

Bis Weihnachten ist's nicht mehr weit

von Rolf Krenzer

*Dicke rote Kerzen, Tannenzweigduft,
und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft.
Und das Herz wird weit. Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit.*

*Schneidern, Hämmern, Basteln überall im Haus.
Man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus.
Ja, ihr wisst Bescheid! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit.*

*Lieb verpackte Päckchen überall versteckt,
und die frisch geback'nen Plätzchen wurden schon entdeckt.
Heute hat's geschneit! Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit.*

*Menschen finden wieder füreinander Zeit.
Und es klingen alte Lieder durch die Dunkelheit.
Bald ist es soweit. Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit.*

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, kleinen und großen Gästen, die wie immer den Weg ins Sandbüschel gefunden haben, eine schöne Adventszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!



Bernd Mehnert, Vorsitzender

Kulturfabrik meda

Theaterpremiere in der Kulturfabrik am 11. Dezember 2015, 19:30 Uhr

Zeit im Dunkeln Ein Theaterstück nach Henning Mankeil

Das Wichtigste in einem Satz

Der Theaterabend ist eine Verknüpfung von Henning Mankeils Stück *Zeit im Dunkeln* – einer Geschichte zweier Flüchtlinge, die in einer Wohnung versteckt auf ihre Papiere und die Weiterreise warten – mit der Geschichte eines Iraners, der 2014 als politischer Flüchtling nach Deutschland kam und derzeit in Zittau lebt.



Was erwartet die Zuschauer?

Henning Mankeils Stück *Zeit im Dunkeln* beschreibt eine Nacht im Leben eines Vaters und seiner Tochter aus einem nicht näher bezeichneten islamisch-afrikanischen Land. Als illegale Flüchtlinge sitzen beide in einer Wohnung in Schweden (bei uns in Deutschland) und warten darauf, dass „sie“ kommen – mit Papieren und Informationen, wie es weitergeht. Der Vater hält sich permanent bereit für die Weiterreise und klammert sich an den Gedanken, dass sie am nächsten Morgen aufbrechen werden. Die Tochter spricht schließlich aus, was der Vater genauso ahnen muss wie sie: „Nichts stimmt mehr, seit wir in Europa sind. Hier haben alle Lügen angefangen“. Niemand wird kommen, sie sind von den Schleppern übers Ohr gehauen worden. Und: Die Tochter glaubt nicht mehr, dass der Vater für beide aus dieser Situation weiß. Sie ergreift die Initiative. Das führt fast zur Katastrophe, nachdem dieser Rollentausch den Vater völlig aus der Bahn wirft. Im Morgengrauen werden die beiden aber schließlich alles hinter sich lassen und hinaus gehen.

Gleichsam als reale Spiegelung dieser fiktiven Geschichte wird der Musiker der Produktion, der Iraner Hosein Alizadeh, davon erzählen, warum er seine Heimat 2014 verlassen hat, wie er nach Deutschland kam, wie er dieses Land und seine Menschen erlebt und wie es weitergehen kann für einen, der an einem völlig fremden Ort ganz neu anfängt.

Produzent, Team und Förderung
Produzent – Kulturfabrik MEDA Mittelherwigsdorf (<http://www.kulturfabrik-meda.de/>) mit Unterstützung der Kunstbühnen Großenhennersdorf.

Konzeption/Regie – Alexander Schmidt
Studierte Dramaturgie in Leipzig. Eigene Regiearbeiten seit 1996 in Leipzig, Zittau und Dresden. Mit Zittau und Umland kulturell verbunden, seit er 4 Jahre am Zittauer Theater engagiert war. Lebt als Freiberufler von Musik und Theater in Dresden.

Ausstattung – Franziska Weiske
Studierte Bühnenbild und Kostüm in Dresden. Bisher zwei Produktionen mit Alexander Schmidt. Beide freuen sich auf die dritte. Lebt und arbeitet in Dresden.

Schauspiel – Katja Schreier
Hat in Berlin Schauspiel studiert, will immer noch die Welt verbessern (am liebsten mit Theater) und kümmert sich zur Zeit um Zittauer Flüchtlinge und selbsternannte Adoptivkinder.

Schauspiel – Armin Rößler
Ist der Initiator dieser Produktion und verdient seine Brötchen ein- bis zweimal im Jahr mit Theater. Arbeitet sonst in Seiffenhennersdorf bei Zittau als selbständiger Raumausstatter. Kennt sich hervorragend mit Pflanzenfarben und Heilkräutern aus.

Musiker/Erzähler – Hosein Alizadeh
Kam Ende 2013 mit seiner Familie als politischer Flüchtling aus dem Iran nach Deutschland und hat eine zeitlich begrenzte Aufenthaltsgenehmigung. Ist nach seiner kurzen Zeit in Zittau schon so bekannt, als wäre er Jahre dort. Das liegt vermutlich daran, dass er wirklich sehr schön Setar spielt und neben seiner Arbeit im Ausländerbeirat so viel macht, dass man in der Stadt einfach nicht an ihm vorbei kommt.

Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und die Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Vorankündigung:

Erlebniskino Zwischen den Jahren

In der KULTURFABRIK MEDA
Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf

So, 27.12.2015 und Mo, 28.12.2015, 18:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Erleben Sie die leidenschaftlichen Dresdner Gourmet-Köche Robert und Constantin Müller (www.mahl2.de). Genießen Sie in besonderer Atmosphäre das von den beiden gezauberte ausgefallene Winter-Menu. Lassen Sie sich anschließend auf der Kinoleinwand zu einem Road-Trip durch den amerikanischen Süden entführen – in der lukullischen Feel-Good-Komödie „**Kiss the cook: So schmeckt das Leben**“.

Tickets (45 €) nur im Vorverkauf, ab sofort!

Informationen unter 03583 5090008,
v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder
www.kulturfabrik-meda.de

Vorhang auf für ein neues Buch!

Es wird wieder vorgelesen im TRAUMPALAST

Das war bei uns das Motto am 20.11.2015 – an diesem Tag fand deutschlandweit der alljährliche Bundesweite Vorlesestag statt.



Auch wir vom TRAUMPALAST haben uns wieder beteiligt und konnten uns über die zahlreichen interessierten Hortkinder der Grundschule Mittelherwigsdorf als Zuhörer freuen. Unser Bürgermeister Herr Hallmann hat sich extra Zeit genommen, um in gemütlicher Atmosphäre und Großvatersessel den gespannten Kindern die Geschichte der tollpatschigen Johanna vorzulesen, die herausfindet, dass sie ihr Unglück einem kleinen Fehlerteufelchen zu verdanken hat ...



Außerdem herrschte im unteren Stockwerk des TRAUMPALASTES buntes Treiben beim Lesezeichen basteln, Scrabble spielen und Galgenmännchen raten rund um das Thema Bücher, Wörter, Buchstaben und Co. Büchermuffel konnten wir an dem Tag keine finden und einige Kinder hatten sogar ihre eigenen Lieblingsbücher mitgebracht, um sie den anderen zu zeigen oder ihnen daraus vorzulesen. Wir sagen: „Vielen Dank, lieber Markus Hallmann für die Unterstützung“ und bis nächstes Jahr zum nächsten Vorlesestag!

Nada Al-Addous

Kulturfabrik Meda

Filmwinter auf dem Lande

Sa, 12.12., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Er ist wieder da USA 14, R: Francois Girard, FSK: o.A., 103 min.

Adolf Hitler erwacht im Jahr 2015 mitten in Berlin. Verwirrt versucht er das Geschehene zu rekonstruieren und muss bald feststellen, dass seit dem Krieg 70 Jahre vergangen sind. Die Welt, in der er sich nun bewegt, ist geprägt von Frieden, Fernsehen und Facebook. Hitler versucht sein altes Ziel – die Weltherrschaft – weiter zu verfolgen, doch weil die Leute ihn für einen Imitator und Comedian halten, wird er bald ein TV-Star.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Timur Vermes – auch mit dokumentarischen Szenen, in denen die Figur Hitler auf (teils prominente) Bürger trifft.

Sa, 19.12., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Der letzte Wolf F/RC 15, R: Jean-Jacques Annaud, FSK: 12, 119 min.

Ein Student aus Peking soll 1967 in der Inneren Mongolei den Nomaden Lesen und Schreiben beibringen. Fasziniert ist er vor allem von den in der Wildnis lebenden Wölfen. Als die Regierung plant, diese auszurotten, rettet er ein kleines Tier und zieht es heimlich auf. Zwischen den beiden entsteht eine tiefe Freundschaft, aber bald drängen die Wölfe, ihres natürlichen Lebensraums beraubt, in die Siedlungen der Menschen vor, und die finale Jagd auf sie beginnt. Nur ein Wolf überlebt und gewinnt die Freiheit.

So, 27.12. + Mo, 28.12., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Kiss the Cook: So schmeckt das Leben USA 14, R: Jon Favreau, FSK: 6, 114 min.

Der Profi-Koch Carl Casper leidet an einer beruflichen und persönlichen Sinnkrise. Nach einer öffentlichen Auseinandersetzung mit einem Restaurantkritiker besinnt sich der Sternekoch auf seine kulinarischen Wurzeln und kauft in Miami einen heruntergekommenen Imbisswagen, um noch einmal neu durchzustarten. Zusammen mit seinem Sohn Percy und seinem Sous-Chef Martin begibt er sich auf einen kulinarischen Road Trip durch den amerikanischen Süden und begeistert die Massen mit seiner exotisch-kreativen Küche. Endlich spürt er wieder, was ihn wirklich glücklich macht: Freunde, Familie und die Lust am Kochen.

Sa, 09.01., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Wie auf Erden S 15, R: Kay Pollak, FSK: 6, 135 min.

Seit dem tragischen Tod des Stardirigenten Daniel sind nur wenige Monate vergangen. Lena erwartet ihr erstes Baby, Pastor Stig ist dem Alkohol verfallen und die Kirche von Ljusåker so gut wie leer – bis die lebensfrohe Lena die Leitung des Chors übernimmt und mit ihren unkonventionellen Ideen für reichlich Unruhe sorgt. Die lang ersehnte Fortsetzung des großen Kino-Erfolges „Wie im Himmel“ feiert die Kraft des freien Willens, der Gemeinschaft und der alle Grenzen überwindenden Musik.

Sa, 16.01., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Ewige Jugend I/F/CH/GB 15, R: Paolo Sorrentino, FSK: , 118 min.

Fred (Michael Caine) und Mick (Harvey Keitel) verbringen gemeinsam die Ferien in einem eleganten Wellnesshotel. Was ihr Alterswerk betrifft, haben die beiden komplett verschiedene Vorstellungen: Während der berühmte Komponist und Dirigent Fred sich dem süßen Nichtstun hingibt, treibt den geschäftigen Regisseur Mick sein neuestes Filmprojekt um, das durch die Launen seiner Muse Brenda (Jane Fonda) zu platzen droht. Hinreißend surreale philosophische Komödie über zwei in die Jahre gekommene Freunde, die ihr Leben Revue passieren lassen.

Sa, 23.01., 20:00 Uhr Kulturfabrik

Das brandneue Testament B/F/ 15, R: Jaco van Dormael, FSK: 6, 113 min.

Gott wohnt mit seiner Frau und seiner kleinen Tochter Ea in Brüssel und macht den Menschen mit absurden Geboten das Leben schwer. Ea findet, es ist höchste Zeit, dem griesgrämigen Weltenlenker eine Lektion zu erteilen. Sie macht sich auf den Weg zur Erde, um ein brandneues Testament zu schreiben. Doch zuvor lüftet sie noch das größte Geheimnis ihres Vaters: Sie informiert die Menschen per SMS über das Datum ihres Todes ... Hintersinnig und skurril, respektlos und original: Eine wahrhaft göttliche Komödie.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Staße 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf

Tel. (0 35 83) 5 09 00 03, www.kulturfabrik-meda.de



Kräutertipp

Verdauungstrunk

Jetzt in der Zeit der Adventsgenüsse gibt es zwei nahezu ideale Knollen als Verdauungshilfe und zur Abwehr von Erkältungen: den asiatischen Ingwer und den europäischen Meerrettich. Zusammen ergeben sie einen wirkungsvollen Erkältungs- und Verdauungstrunk. Die Zutaten sind: zwei gleichgroße Stücke Ingwer und Meerrettich, frischer Thymian und guter Imkerhonig. Und so gelingt der Heiltrunk: Etwa 1 cm Ingwer- und Meerrettichwurzel werden in dünne Scheiben geschnitten. Diese setzt man in einem halben Liter Wasser an. Thymian und Zitrone werden nach Belieben zugegeben. Eine Minute lässt man die Mischung kochen und danach zehn Minuten ziehen. Nach dem Abgießen und Abkühlen auf Trinktemperatur süßt man mit etwas Honig. Den würzigen Trunk genießt man am Abend vor dem Zubettgehen.

Würzige und gesunde Feiertage wünschen Ihnen ganz herzlich Ihre Susanne Stöcker und Nora Göllner!

Dr. Nora Göllner

Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia e. V.

Veranstaltungen 2016

Öffentlicher Heilkräutergarten

Salvia e. V.

23.03.2016	Meerrettich und Leinöl
06.04.2016	Ätherische Öle
20.04.2016	Kräuter für die Frühjahrskur
18.05.2016	Löwenzahn
01.06.2016	Dinkel
15.06.2016	Kräutertauschbörse der Gemeinde
13.07.2016	Rosmarin
27.07.2016	Kräuter zur Entspannung
10.08.2016	Koriander
24.08.2016	Oregano
07.09.2016	Tinkturen herstellen- Kräuterpraxis
21.09.2016	Sellerie
19.10.2016	Wacholder
02.11.2016	Latschenkiefer

Nora Göllner, Vorsitzende

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Mittelherwigsdorf im Januar 2016

	Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne/ Sack	Blaue Tonne
Ort Mittelherwigsdorf	12 26	05 19	22	28
OT Eckartsberg	14 28	07 21	20	28
OT Oberseifersdorf	02 15 29	08 22	04	20

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und nimmt uns in Zucht, dass wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus, der sich selbst für uns

gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.“

Tit 2,11–14

Liebe neugierige Sucher des Christkinds, die Weihnachtszeit ist eine geschenkte Gnadenzeit. Man ruht sich vielleicht nur für eine Weile aus, aber immerhin. Die Zeit der Härte und Strenge wird durch die Zeit der Freude und Toleranz abgelöst. Wer braucht das nicht? Nach der Eile und Vorbereitung kann man das genießen, was man mit den Geliebten teilen will. Die himmlischen Wunder, die Erscheinungen, die zu Weihnachten gehören, erinnern uns an die Wunder, die unser Leben befreien und uns begeistern. Wir erleben viel Ungerechtigkeit im Alltag, aber dank Jesus Christus und seiner Liebe, sind wir zu neuen guten Taten bereit ...

Wir wünschen Ihnen noch eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

13. Dez	9:00 Uhr Gottesdienst
20. Dez	16:00 Uhr Weihnachtskonzert in Niederoderwitz
Heiligabend	15:00/16:30/22:00 Uhr Gottesdienste – nachmittags 2× mit dem Krippenspiel
1. Christtag	10:15 Uhr in Oberoderwitz
2. Christtag	10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Chor
27. Dez	10:15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
Altjahresabend	18:30 Uhr Gottesdienst mit dem Abendmahl
Neujahr	17:00 Uhr Gottesdienst mit dem Abendmahl in Oberoderwitz
3. Jan	10:15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz – Wiederholung des Krippenspiels
10. Jan	9:00 Uhr Gottesdienst

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar 0 35 83/58 63 29
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags
von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Weihnachten ist nur der Anfang

Weihnachten sind die Kirchen so voll wie sonst selten. Viele Menschen kommen und erfreuen sich über die Geburt Jesu Christi und das, was dieses Ereignis mit sich gebracht hat: angefangen von der traditionellen Christversper, tiefgründigen Krippenspielen, besinnlichen Liedern, majestätischen Glockenläuten und Orgelklängen bis hin zum strahlenden Weihnachtsbaum, funkelnden Schneeflocken im Kerzenschein, Plätzchenduft, Festessen mit der Familie und vielleicht sogar leuchtenden Kinderaugen. Doch sobald diese Tage vorbei sind, zieht häufig schnell wieder der gewöhnliche Trott des Alltages ein, ohne dass die Weihnachtsbotschaft bleibende Spuren hinterlassen hätte. Wenn jedoch schon allein die Geburt des Sohnes Gottes solch weltbeeinflussende Auswirkungen hat, wie erst sein ganzes Leben? Wenn schon der Anfang außerordentlich ist, wie wird es erst sein, wenn Er wiederkommt? Wenn allein das Feiern des Weihnachtsfestes große Freude auslöst und unsere Herzen berührt, wie wird es erst sein, wenn wir Ihm selber begegnen? Weihnachten ist nur der Anfang! Lassen Sie sich also nicht das Wesentliche entgehen, indem Sie Jesus nur in der Krippe sehen und nicht sein ganzes Wirken bedacht, erfasst, gespürt, geprüft und erlebt zu haben. Nach Weihnachten geht es weiter, bleiben Sie dran, Gottes Segen und eine erfüllte Weihnachtszeit wünsch!

Pfarrer Martin Wappler

Termine für Oberseifersdorf und Wittgendorf:

So, 06.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl und KiGo (Pfr. Wappler)
So, 13.12.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Schädlich)
So, 20.12.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Schädlich)
Do, 24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Wittgendorf (Pfr. Wappler)
Do, 24.12.	18:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
Fr, 25.12.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hirschfelde mit Abendmahl (Pfr. Schädlich)
Sa, 26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
So, 27.12.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)
Di, 29.12.	19:30 Uhr	Klangbild in Oberseifersdorf: Weihnacht trifft Jazz
Fr, 01.01.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
So, 03.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl und KiGo (Pfr. Wappler)
Mi, 06.01.	18:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Ostritz (Pfr. Wappler)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

Oberseifersdorfer Wintermusik

Weihnacht trifft Jazz

mit dem Steffen-Peschel-Trio
Dienstag, 29. Dezember 2015

Seit Jahren mit handgemachter, qualitativ hochwertiger Musik unterwegs, wird nun mit einem Augenzwinkern Rückschau auf die Feiertage gehalten: Klassiker der Weihnachtsmusik – neu und jazzig interpretiert.



www.Gartenbau-Dienel.de
Ihr besonderer Naturkostfachladen
und Spezialist für Floristik

GARTENBAU Dienel

Wir nehmen noch Bestellungen für Ihren **WEIHNACHTSBRATEN**
(Gänse und Enten aus eigener Aufzucht) entgegen.
Weiterhin haben wir für Sie:
natürliches Gemüse der Saison, hausgemachtes Sauerkraut, Marmeladen, Naturkost-
Produkte sowie Naturkosmetik, weihnachtliche Floristik, tolle Präsent-Ideen.



Zukunft gestalten – für Ihr Kind!

Wünschbar? Machbar!

Jetzt gut und nachhaltig vorsorgen!

Unser Angebot für Eltern:

- Wüstenrot-Bausparen – staatliche Förderungen¹⁾ und Jugendbonus²⁾
- Kostenloses Top Giro-Konto³⁾
- Bildungssparen³⁾ – sparen mit Investmentfonds
- check in JUNIOR – umfassender Versicherungsschutz zum kleinen Preis⁴⁾

- 1) Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge; Anspruchsberechtigung vorausgesetzt.
- 2) Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.
- 3) Ein Angebot der Wüstenrot Bank AG.
- 4) Ein Angebot der Württembergischen Versicherung AG.

Sprechen Sie mit mir.
Veronika Herrmann

Betriebsleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Tag der offenen Tür am Evangelischen Zinzendorf- Gymnasium Herrnhut

Am Samstag, 16.01.2016 lädt das Evangelische Zinzendorf-Gymnasium von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Gäste können Einblick in Lehren, Lernen und Alltag am Herrnhuter Gymnasium erhalten und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen.

Um 9.30 und 10.30 Uhr informiert die Schulleitung über das Aufnahmeverfahren für die künftigen Fünftklässler und den besonderen Bildungsweg am Zinzendorf-Gymnasium. Ebenso besteht die Möglichkeit Informationen über einen Wechsel in andere Klassenstufen zu erhalten. In einzelnen Klassenstufen gibt es derzeit freie Kapazitäten, kontaktieren Sie uns hierzu unter kontakt@ezgh.de oder telefonisch unter 035873 481-0.

Kontakt und weitere Informationen:

Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut
der Schulstiftung der Evang. Brüder-Unität

– staatlich anerkannte Ersatzschule –

Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut

Telefon: (035873) 481 0, Telefax: (035873) 481 25

E-Mail: kontakt@ezgh.de



Narrenhafte Winterferien im KiEZ Querxenland

In den kommenden Winterferien stehen im KiEZ Querxenland unterschiedliche Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune, nicht nur für kleine Narren, auf dem Programm.



Los geht es vom 7. bis 12. Februar. Da gibt es für 6- bis 13jährige Kinder das „Narrenhafte Allerlei im Querxenland“. Es werden hölzerne Clowns gebastelt, Geheimnisse auf der Leinwand entdeckt, im Konfettigestöber leckere Dinge gebacken und man begibt sich mit dem GPS-Gerät auf Yetis Spuren. Beim Casinoabend beginnt die eiskalte Schlacht am Spieltisch und zum Aufwärmen wartet der Funkenflug mit einer Fackelwanderung und anschließendem Lagerfeuer auf die Ferienkinder. Ebenfalls in der ersten Ferienwoche heißt es „GUT DRAUF in den Frühling“. Dieses Feriencamp ist für 8- bis 14jährige gedacht, die Spaß an Bewegung sowie Interesse an gesunder Ernährung haben und lernen möchten, wie man sich richtig entspannt.

Vom 14. bis 19. Februar wird noch einmal das „Narrenhafte Allerlei im Querxenland“ angeboten. Zum gleichen Zeitpunkt finden die „Magischen Ferien im Zaubercamp“ statt. Die Ententrainer aus Görlitz waren schon das ein oder andere Mal im Fernsehen zu sehen und begeistern bei ihren Auftritten das Publikum mit einer etwas anderen Magie. Diese geben sie im Zaubercamp an die 10- bis 14-jährigen Zauberlehrlinge weiter. Am letzten Tag zeigen sie dann ihr Erlerntes bei einer Zaubershow den Eltern. Während der Feriencamps schlafen die Kinder in komfortablen 4-Bettzimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt. Die Betreuung übernehmen rund um die Uhr gut ausgebildete Gruppenleiter. Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter www.querxentours.de

Anfragen und Buchung an Frau Stange:

info@querxentours.de oder 0 35 86 / 45 11 25

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

SCOTT Diamant CONWAY SPORCK PEARL IZIMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radSport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

WERBUNG
im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 x 50 mm)
ab **25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort:
Tel. 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

Amtsblatt
der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Obersöllersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 1/2016
erscheint am 13.01.2016
Anzeigenschluss: 04.01.16

**STADTWERKE
LÖBAU GMBH**

Gas und Strom aus der Region?
KUNDENNAH UND GÜNSTIG
Kein Problem!

Unser Angebot für Sie:

Stromprodukt „SIX24“ (Haushaltskunden)	
Verbrauchspreis 24,53 ct/kWh	Grundpreis 90,84 €/Jahr

Gasprodukt „GIX“	
bis 7.000 kWh im Jahr	ab 7.001 - 150.000 kWh im Jahr
Verbrauchspreis 5,95 ct/kWh	Verbrauchspreis 5,30 ct/kWh
Grundpreis 89,25 €/Jahr	Grundpreis 207,06 €/Jahr

Alle Preise brutto und gültig ab 01.01.2016

Sie heizen mit Nachtspeicherheizung oder Wärmepumpe? Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Produkten.

Info`s und Aufträge:
03585 / 8667 - 740
vertrieb@sw-l.de

www.oberlausitz-energie.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



Polizeirevier Zittau – Kriminaldienst Zittau

Haberkornplatz 02, 02763 Zittau

Am 26. Juni 2015 wurden im Ortsteil Eckartsberg (Alte Gasse) nachfolgende Gegenstände im Rahmen polizeilicher Ermittlungen gefunden, die noch keinen Besitzer zugeordnet werden konnten. Die Gegenstände befinden sich in der Asservatenkammer des Polizeireviers in Zittau.

Sollten Sie Gegenstände wiedererkennen die Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte unter Nennung der Vorgangsnummer an das Polizeirevier Zittau:

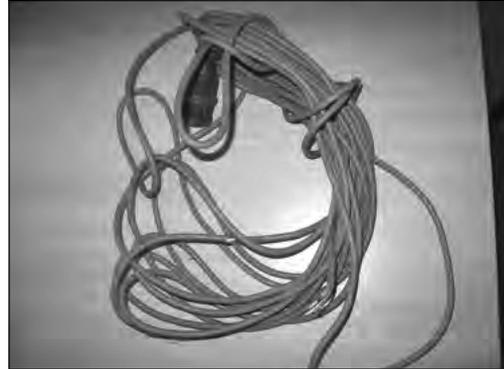
Telefon: 03583/620
Vorgangsnummer: 7073 / 15 / 13 86 11



1 Axt und
1 kleine
grüne Ast-
schere



Bohr-
maschine
LIFETIME
Impact drill
Z1J-10



1 rotes Kabel



Winkel-
schleifer
PARKSIDE
PWS 1200



2 schwarze
Kabel



Bohr-
maschine
BOSCH PSB
500RE



Draht



Tragekoffer
mit Säge-
blättern/
Trenn-
scheiben



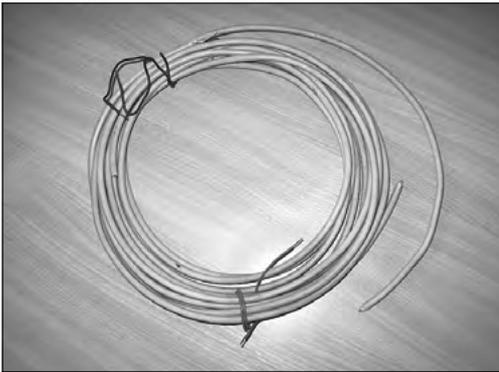
2 rote Kabel



1 schwarz/
weißes
Kabel



Kabel-
trommel
50 Meter



1 graues Kabel



Akku-
schrauber
PARKSIDE
PAS 7.2 A1



1 weißes
Kabel



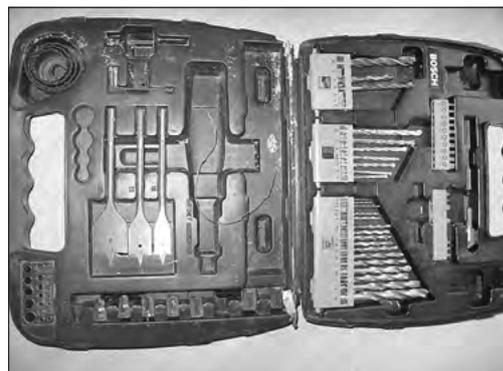
Set Fein-
mechaniker-
werkzeug
sowie Bits
etc.



Kabelabschnitt



Faltbehälter
grün 2 Stück



Set Bohrer-
zubehör
im Koffer
BOSCH.



...mein Therapiezentrum

KATHLEEN WITTWER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

Wir wünschen allen eine
 * besinnliche *Adventszeit*,
 frohe *Weihnachten* und
 * einen guten Rutsch in ein glückliches,
 gesundes und zufriedenes
neues Jahr 2016



Wir danken all unseren Patienten, Ärzten und Schwestern-teams, Apotheken, Mitarbeitern in Pflegeheimen und Pflegediensten für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Dankeschönangebot

für Sie in der Adventszeit:

- Ab dem Kauf von mindestens 5 **Massagen** gibt es jeweils die **Moorpackung GRATIS** dazu.
- **Paraffinbad** für die Hände mit **Handmassage** zum **SONDERPREIS** von **18 €** (eine Wohltat für gestresste Hände, Arthrose und Rheuma in den Fingern)

Bahnhofstraße 4
 02794 Leutersdorf
 ☎ (0 35 86) 36 96 76

Hauptstraße 13 a
 02794 Spitzkunnersdorf
 ☎ (03 58 42) 2 97 97

www.therapiezentrum-wittwer.de

Frohe
Weihnachten
 und alles Gute
 zum neuen Jahr
 wünschen
 wir unserer Kundschaft,
 Freunden und Bekannten.

VIA SAT
 BRÜCKNER
 Inh. Steffen Heyer

TV - HIFI - ANTENNENBAU - SATELLITENANLAGEN - REPARATURSERVICE
 Hauptstraße 93 · 02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42/2 65 15 · Fax 2 54 85
 E-Mail: viasat-brueckner@t-online.de · web: www.viasat-brueckner.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und
 Geschäftspartnern ein schönes
 Weihnachtsfest und alles
 Gute für das Jahr
 2016.



Wohnungsgenossenschaft
 Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14
 02791 Oderwitz
 Tel. 035842/26952
www.WG-Niederoderwitz.de

Fa.



Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb



REKORD Briketts

- Briketts lose und verpackt
- Holzbriketts, Holzpellets
- Holz gesackt
- Ofenzubehör
- Schüttguttransport

Fröhliche Weihnachten

und besinnliche Stunden mit der Familie, für das
 kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden
 und Geschäftspartnern und bedanken uns für
 die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10



Oberlausitzer Technik GmbH

◦ Str. der Pioniere 33, 02763 Mittelherwigsdorf ◦ Tel. 03583/512458 ◦ Mail: obtech-gmbh@t-online.de



baut für Sie.

*Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit, sowie ein
erfolgreiches neues Jahr.*

- Pflaster- und Asphaltarbeiten
- Tiefbau, Leitungs- und Kanalbau
- Sanierung von Altbauten
- Zaunbau
- Kernbohrung
- Abrissarbeiten
- Transport- und Baggerarbeiten
- Trockenlegung
- Verschrottungsarbeiten

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

10.01. „Bransch“ 10-14 Uhr
07.02. „Faschings-Bransch“ mit Zauberkatrin 10-14 Uhr
27.03. „Oster-Bransch“
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
30.12.

14.02. Magica romantica
Magie trifft Poesie am Valentinstag
Dinner und Show mit Ralph Kunze

Bitte vorbestellen:
Frisches Geflügel und leckeren Braten für Weihnachten erhältlich in unseren Filialen in Hirschfelde, im Lidl Zittau und im Norma Zittau

Unser Geschenktipp:
Verschenken Sie ein schönes Erlebnis
Eintrittskarten zum Bransch & Magischen Dinner

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

nächster Verkauf: **BIO - RINDFLEISCH**
19.12.15
ab 10 Uhr

ÖKO HOF WOBST

Oberdorf Str.110,
02763 Mittelherwigsdorf

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen Ihnen ein besinnliches Fest!!

Vorbestellung unter:
www.oekohofwobst.de • 03583 - 790790

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016.

Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH
02763 Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17
info@rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

rolle zu Rolle

PKW- & Transporter-Service
Autoverwertung Rolle
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Tel.: 03583 / 701500 · info@auto-rolle.de · www.auto-rolle.de

Wir machen, dass es fährt.



Fröhliche Weihnachten!

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in 2015. Wir unterstützen Sie auch weiterhin dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu realisieren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

„Bank des Jahres 2015“

Wir machen den Weg frei.



☎ 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01

E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Erweitertes Leistungsangebot!



Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie allzeit Glück und persönliches Wohlergehen.



MIKU Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf

Hinterer Weg 21, 02763 Mittelherwigsdorf/OT Oberseifersdorf

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, Erfolg und persönliches Wohlergehen sowie einen guten Start in das neue Jahr 2016 wünschen Ihnen den Landverpächtern, Geschäftspartnern und Kunden die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der MIKU-Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf



Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2016

MÜHLENHOF
OBERSEIFERSDORF

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns auch in diesem Jahr durch zahlreiche Buchungen für Ihre Gäste entgegengebracht haben.

3 Ferienwohnungen je 3-4 Pers.

Familie Petzold



Telefon: 03583 7952586
www.muehlennhof-oberseifersdorf.de
Lobauer Str. 1, 02763 Oberseifersdorf



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE

Jana Richter

Hinterer Weg 8a • 02763 Oberseifersdorf • Telefon: 0 35 83/70 29 09

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Liebe und Gute für das Jahr 2016
– verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen –
wünscht Ihnen

das Physio-Team Jana Richter

**BRENNSTOFFHANDEL
HOHLFELD**

02763 Zittau · Ziegelstr. 11 · Tel.: 0 35 83 / 51 14 67

- Feste Brennstoffe
(lose, gesackt, gebündelt)
- Heizöl
- Schmierstoffe
- Propangasflaschenvertrieb
- Nadelholz
(gespalten/ungespalten)
- Kaminholz, Brennholz
(gesackt)
- Sand, Splitt, Mutterboden

*Wir wünschen allen
Lesern ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen
Jahr.*

Die Hamann-Schmiede OHG

Stahlbau aller Art

Oberdorfstraße 112 | 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 70 37 77 | Fax 0 35 83 / 70 69 22
www.hamann-schmiede.de | info@die-hamann-schmiede.de

*Wir wünschen allen besinnliche
und erholsame Feiertage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Milchbar
Eis & Café

Alexandra Breuer
Hauptstraße 112a
02739 Eibau
☎ (0 35 86) 38 70 43

24.12. geschlossen
Feiertage 14-18 Uhr
Di-So 12-18 Uhr

**Für Zuhause:
Eibauer
Eisstollenlänge**

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten, Glück,
Erfolg und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.

Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
"KÖRNER" KG
seit 1933

wünscht allen Kunden

**Frohe
Weihnachten**

und einen guten Start in
das neue Jahr 2016.

Wir bedanken uns bei Ihnen
für das in uns gesetzte Vertrauen.

Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42/2 22-0, Fax: 03 58 42/2 22 10
E-Mail: brief@autohaus-koerner.com
www.autohaus-koerner.com

Lebe dein Leben in Freiheit,
voll Friede mit der Vergangenheit,
voll Begeisterung für die Zukunft
und voll Freude und Achtung
in der Gegenwart. Cay v. Fournier

In diesem Sinne wünschen wir im
Namen des gesamten Teams der

Mobiler Hauskrankenpflege
Kröber GmbH

Mobilen
Hauskranken-
pflege Kröber,
besinnliche
Weihnachten und
ein erfülltes
und gesundes
neues Jahr.



TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

*Ich wünsche meiner Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
und alles Gute für das neue Jahr 2016.*



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

*Wir wünschen allen Kunden und
Bekannten ein schönes Weihnachts-
fest und ein frohes neues Jahr 2016.*



Neumann
ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Elektroinstallateurmeister Jürgen Neumann
Am Hang 5 · 02763 Eckartsberg · Telefon (0 35 83) 79 45 30

Stahl. Sicherheit. Oberfläche



**FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN!**



EICHLER

- individuelle Zaunanlagen
- Toranlagen manuell/elektr.
- Pulverbeschichtung
- Stahlbau
- Sandstrahlarbeiten

www.eichler-sachsen.de | Tel. 0 35 83. 57 41-0

Am Krebsbach 5 | 02763 Oberseifersdorf

Kfz-Reparaturen, Karosserie, Lack, Umbauten, Tuning, u.v.m.
Räder, Reifen, Computer-Achsvermessung, Zubehör
Service für HU/Gutachten, Young- und Oldtimer



Kfz-DIENSTE

MARKO RENGER MEISTERBETRIEB

Komplettservice für Kraftfahrzeuge

Hauptstraße 70 und Hainewalder Str. 5a
02763 Mittelherwigsdorf

Fax: 03583/5409543
Tel.: 03583/510462

*Ich wünsche meinen Kunden und
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.**





24 h-Telefon:
03583 791440



SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

- Ambulanter Pflegedienst
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uv.m.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- Pflegeheime
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- Seniorentagespflege „Sonnenblume“
Zittau-Pethau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das kommende Jahr und bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit.



*Wir wünschen unseren Kunden,
Bekannten und Freunden
besinnliche Festtage sowie
alles Gute für 2016.*



ELEKTRO-Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77

Glaserei Zinke

Glaserarbeiten
aller Art

Fenster & Türen
aus Holz-Kunststoff, Aluminium



Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 0 35 83/79 49 70 · Fax 0 35 83/79 49 71



Wir verstehen unser Handwerk!

Neumann

Maler- und Lackiermeister Andreas Neumann
 Hainwalder Str. 41 · 02763 Mittelherwigsdorf · ☎ (0 35 83) 51 05 43
 Funk 01 70 / 7 33 06 42 · Neumann-Maler@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien **24 Stunden Service**

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstraße 3a · 02763 Zittau
 fon 03583 703297 · fax 03583 703299
 funk 01714963483
 www.innovative-energien.info · e-mail: tkzittau@aol.com

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2016.

Heizung
 Sanitär
 Bäder
 Lüftung
 Solar
 Photovoltaik
 Wärmepumpe
 Klempner

BAUHANDWERK Hennig

Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2016.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
 Telefon (03583) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk (01525) 1 47 14 16

25 Jahre **Service für Sicherheitstechnik**

Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

— BSD —

Siedlung 24 · 02763 Oberseifersdorf
 Telefon: 0 35 83 / 51 10 51 · Fax: 0 35 83 / 70 97 85
 hofmann.sicherheit@t-online.de

Posselt & Partner OHG
 Tel. 03583 - 57080
 Löbauer Platz 4, 02763 Zittau

Handel Werkstatt Installation

TV / Video / Audio / Telefon
 Sat- und Antennenanlagen
 Kommunikationselektronik
 Industrieelektronik
 Kaffeefullautomaten

www.meinmacher.de

Unseren Kunden sowie allen Lesern des Gemeindeblattes wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

Eine frohe und rubige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ralf Ammon

Dachinstandsetzung

02763 Oberseifersdorf · Hauptstraße 126
 Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80 · Funk 0170 / 6 78 51 51

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

ELEKTRO MÜHLE

- Installation
- Instandhaltung
- Elektroheizung

Kleine Seite 16
 02763 Mittelherwigsdorf
 Telefon (0 35 83) 70 02 99

Malermeister Jens Tannert

Maler- u. Lackiermeister

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

02763 Eckartsberg
Zur Sandgrube 6 **Tel.: 0 35 83 / 70 01 54**



Mach's einfach mit OBI

Weihnachtsbaum
Ausgesuchte Qualitätstanne mit besonders dichten, dunkelgrünen, langen Nadeln bis in die Spitzen.
Höhe ca. 100 - 150 cm € 17,99/Stück
Höhe ca. 130 - 180 cm € 19,99/Stück
Höhe ca. 150 - 220 cm € 29,99/Stück

*Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Auch nicht einlösbar beim Einsatz der OBI Top-Kunden-Karte im Sofortrabatt-Status. Ausgenommen sind Kautions-, Pfand-, Zeitschriften-, Tabakwaren-, Service-, Bücher-, Küchen- und OBI Geschenk-Karten. Gültig nur in teilnehmenden Märkten.

Top-Preis

17,99

ab

OBI

Jetzt Weihnachtsbaum kaufen und 10 % Rabatt im Januar sichern!

So funktioniert's: Beim Kauf eines ungetopften Weihnachtsbaums erhalten Sie einen Coupon* über 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf ab € 50,- vom 01.01. bis 31.01.2016

OBI Markt Zittau
Hainewalder Straße 2, 02736 Zittau

Angebot gültig bis zum 23.12.15. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Preisempfehlungen unverbindlich. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 265 85 · Fax (03 58 42) 270 47
www.tischlerei-haensch.de · E-Mail: info@tischlerei-haensch.de

+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +

+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz

Maler GmbH
FACHHANDEL
NEUGERSDORF

Ritterstr. 11 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 74 39 0 · Fax 0 35 86 / 74 39 22
www.maler-neugersdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

★ *Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016.*

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.
-Sozialstation und Tagespflege-

Weihnachten – eine schöne Zeit.
Glocken klingen weit und breit.
Kerzenlicht in jedem Heim,
Frieden soll auf Erden sein.

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu Ihrer vollsten Zufriedenheit betreuen zu dürfen.

Auch im Jahr 2016 sind wir mit unseren Leistungen für Sie da.
Ihr Team der Sozialstation und Tagespflege

City-Fahrschule

Dipl.-Ing. Christian Krause
Tel. (035 83) 51 25 55 · Mobil (01 73) 3 80 23 55

gut
betreut

Verbands-
Fahrschule

Wir möchten uns bei all unseren Fahrschülern/innen und deren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen ein schöne Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.

Euer Christian Krause und Team.

Die Ferienkurstermine für 2016:
Winterferien: vom 08.02. bis 20.02.2016
Herbstferien: vom 03.10. bis 15.10.2016
Sommerferien: Termin wird noch im Internet bekannt geben

www.cityfahrschulekrause.de



Diakonie Löbau-Zittau 
 Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH
 Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel.: (035 83) 7 72 70 · Fax 77 27 23

ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS



FROHE WEIHNACHTEN

*Wir wünschen allen Bewohnern,
 Angehörigen und Geschäftspartnern eine
 besinnliche Weihnachtszeit
 sowie alles Gute für das Jahr 2016.*

SEAT Connect Modelle
 einfach
 in Verbindung bleiben



Weihnachtsspecial
 zu jedem Autokauf bis 31.12.2015
 gibt's ein echtes LisjaART - Porträt
 geschenkt!



Fehrmann
 ... ihr autohaus

Ringstr. 2
 02727 Neugersdorf

www.seat-fehrmann.de 

**Brenn- und Baustoffhandel
 Ronald Rätze**

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
 ☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
 Internet: www.Baustoff-Raetze.de
 E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- Containerdienst 2 – 7 m³
- Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
- Annahme von Bauschutt und Erdaushub 
- Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich 
- Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg

**Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr**

Ein besinnliches Weihnachtsfest
 und einen guten Start
 ins kommende Jahr



übermittelt Ihnen Ihre

Fahrschule Heinz Müller

Geschwister-Scholl-Straße 12 · 02763 Eckartsberg
 Tel. 0 35 83/70 34 78 · Funk 01 72/3 61 37 22

**AUSBILDUNG:
 Klassen A, A1, B, BE, L, M, C, CE**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
 Gemeinde Mittelherwigsdorf
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. (035873) 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
 Meisterbetrieb

Tel.: 03583 517327 • Neusalzaer Str. 53c • 02763 Zittau

*Wir wünschen allen ein frohes Fest,
 und viel Erfolg im neuen Jahr!*





Ihr Wunsch für 2016?



Endlich in meiner Traumküche backen!



KüchenStudio

ODERWITZ

Weberstraße 1 · 02791 Oderwitz
direkt an der B 96 · Tel. 035842 29484

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:30 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

www.kueche-oderwitz.de

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets



*Wir wünschen allen Kunden und Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr 2016.*

Eibau · Hauptstraße 143 · Telefon: 0 35 86/70 23 14

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

*Wir wünschen allen Kunden
ein ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche*

Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf

Tel./ Fax 035 83/70 80 85 · Mobil 01 73/383 63 61



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

*Wir bedanken uns recht herzlich für
Ihr Vertrauen und Ihre Treue und
wünschen Ihnen ein frohes Fest und
einen guten Start ins neue Jahr 2016.*

☎ 03586/386147 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 LEUTERSDORF

*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Lieferanten, Geschäftspartnern, Freunden und
Bekannten eine besinnliche Adventszeit
frohe Festtage
und für das Jahr 2016
Glück, Gesundheit und Erfolg.*

*Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen mit unseren Leistungen
zur Verfügung und würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Bauwün-
schen an uns wenden! Wir sichern Ihnen schon jetzt eine qualitäts- und
fachgerechte Ausführung zu!*



**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

Tel.: (0 35 83) 70 42 85

Fax: (0 35 83) 70 44 08

www.bauunternehmen-heidrich.de

e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

*Wir danken unseren Kunden, Freunden,
Bekannten und unserer Familie
für dieses Jahr und wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und alles
erdenklich Gute für das neue Jahr.*

02763 Mittelherwigsdorf · Hainewalder Str. 41 · ☎/Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 · Tel. (0 35 83) **70 67 47**



Aus dem Hort berichtet

**Wunderschöne Weihnachtszeit
Bunter Schmuck und Lichterglanz.
Plätzchenduft – Besinnlichkeit.
Kerzen zieren grünen Kranz,
Menschlichkeit – mehr Toleranz.
Wunderschöne Weihnachtszeit!**

© Anita Menger

Am 29. November begann mit dem 1. Advent die gemütliche Vorweihnachtszeit. Es wird bei Kaminholzknistern und Kerzenschein kuschlig in den Stuben. Auch im Hort zeigt die winterliche Weihnachtsdekoration, dass wir uns auf diese Zeit freuen. Wer uns besucht, wird von Tannenduft empfangen – JA manchmal räuchert es bei uns.

Doch auch der Herbst war gefüllt mit vielen Erlebnissen, auf die wir gern zurückblicken. In den Ferien wanderten wir ins Gebirge, besuchten das Herrnhuter Museum, hatten Spaß im Kino und feierten ein kleines Drachenfest. Es waren viele kleine Stationen im Traumpalast für die Kinder vorbereitet – aber das Highlight war die Hüpfburg, gesponsert von der Volksbank. Da es an diesem Tag nur regnete, konnten unsere Drachen leider nicht in den Himmel hinaufsteigen. So bastelten wir Drachen aus Heu und schnitzte lustige „Flenn-Tippl“ – allerdings waren unsere keine Rüben sondern Kürbisse. Aber mindestens genau soooo schön.

In unserer Herbstküche zeigten unsere kleinen Bäcker ihre Künste. So entstanden für das Vesper Kuchen und Muffins mit Äpfeln – mh lecker!!! Am 30. Oktober wurde es für die Hortkinder bissel schaurig – wir feierten im Traumpalast eine kleine Halloween-Party. Dabei verwandelte sich so manches Kind in ein Gespenst, eine Hexe, ein Teufelchen oder einen Vampir. Tanz und Spiel zu Grusel-Klängen erfreuten die kleinen Geister. Und auf dem Grusel-Buffer war für alle Schleckermäulchen etwas dabei.

Am Tag der Experimente tüftelten wir mit Papier, staunten wir aus BLAU plötzlich und einfach so ROT wird, testeten unseren Geschmacks-Sinn und ließen Vulkane ausbrechen.

Und dann war doch da noch dieser tolle Nachmittag zum „Bundesweiten Vorlese-Tag“. Hier besuchte uns unser Bürgermeister Markus Hallmann. In der Tasche das Buch von „Mörfi dem Fehlerteufelchen“. Er nahm sich Zeit und lass uns aus diesem Buch vor.

Am 6. November klapperten schon wieder unsere Leiterwagen. 14.00 Uhr starteten wir in die 3 bekannten Richtungen rund um die Schule und sammelten Altpapier, welches schon für uns bereit lag. Auf diesen Touren konnten wir mit Hilfe von Bernd Mehnert ca. 1300 kg auf die Waage legen. Und dann kam noch ein Hortkind-Vati, öffnete den Kofferraum seines Autos und packte noch ein Riesenberg obendrauf. Den Erlös unserer Sammlung werden wir für unsere Weihnachtsfeier am 10. Dezember ausgeben.





30 Jahre Kinderhaus Märchenland



Am Samstag, den 28. Mai 2016 feiert unser Kinderhaus „Märchenland“ sein 30-jähriges Jubiläum. Für diesen großen Tag planen wir ein kunterbuntes Programm mit vielen Höhepunkten und tollen Überraschungen für Klein und Groß.

Damit wir unseren Kindern und allen anderen Gästen eine Freude machen können und unser Fest gut gelingt, sind wir für jede Geld- und/oder Sachspende sehr dankbar. Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt. Allen Spendern sagen wir bereits an dieser Stelle ein

herzliches Dankeschön! Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich schon auf einen erlebnisreichen Nachmittag. Feiern Sie doch mit uns. Sie sind herzlich eingeladen.

Bankverbindung:
 Zahlungsempfänger: Gemeinde Mittelherwigsdorf
 IBAN: DE10 8505 0100 3000 0316 41
 BIC: WELADED1GRL
 Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
 Verwendungszweck:
 Jubiläum Kinderhaus „Märchenland“